

Spielsysteme



Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association





Die Spielsysteme

Das Spielsystem als grundlegende **ORGANISATION** der Mannschaft.

Es ist die **BESETZUNG DES SPIELFELDES** und die Definition der Positionen.



1-4-4-2





1-4-3-3

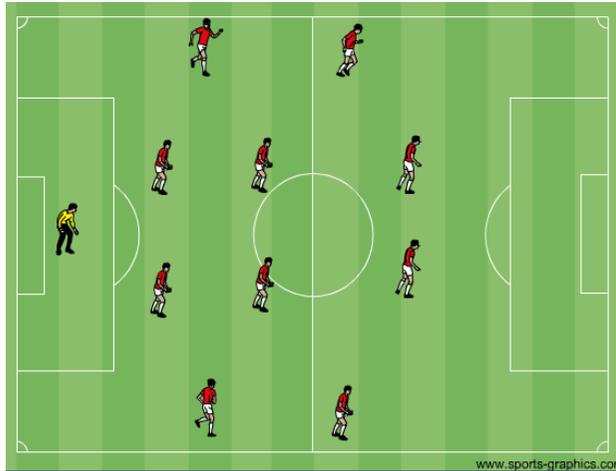




1-3-4-3



1-4-4-2



PLUS

- Gute Spielfeldbesetzung - Kompaktheit
- Defensive solid - Kollektives Gleichgewicht
- Möglichkeit auf den Seiten zu doppeln - Offensives Gewicht

IM RHOMBUS

- Nr. 6 und Nr. 10 klar

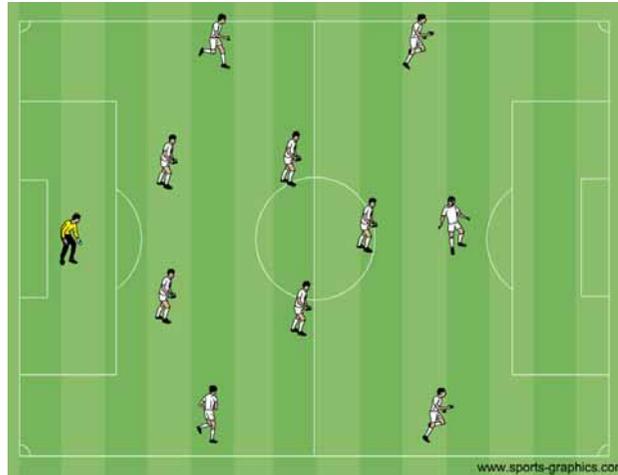
Probleme...

- Starres System - Grosse Distanzen für die Aussenspieler
- Schwierig mit einer richtigen Nr. 10 zu spielen

IM RHOMBUS

- Wichtigkeit der Aussenverteidiger = Distanz

1-4-3-3



PLUS

- Gute Spielfeldbesetzung
- Erleichterung für Spiel im Dreieck - Kollektives Gleichgewicht
- Möglichkeit auf den Seiten zu doppeln (Aussenverteidiger und Flügel)
- Defensive und Offensive Rolle sehr klar im Mittelfeld

Probleme...

- Wichtige Rolle der Mittelfeldspieler in der offensiven Endphase = Distanz
- Wichtigkeit des Verschiebens der Flügel, um das Dreiermittelfeld zu unterstützen = Distanz
- Offensives Gewicht mit einem Mittelstürmer



Korrigieren

ORGANISATION – BEOBACHTUNG - KORREKTUR



Beobachtung und Haltung des Trainers

Erfolg

Loben
Ermutigen
Begeisterung
Aufmerksam bleiben, damit den Spielern ein effizienter Lernprozess ermöglicht wird.

Fehler

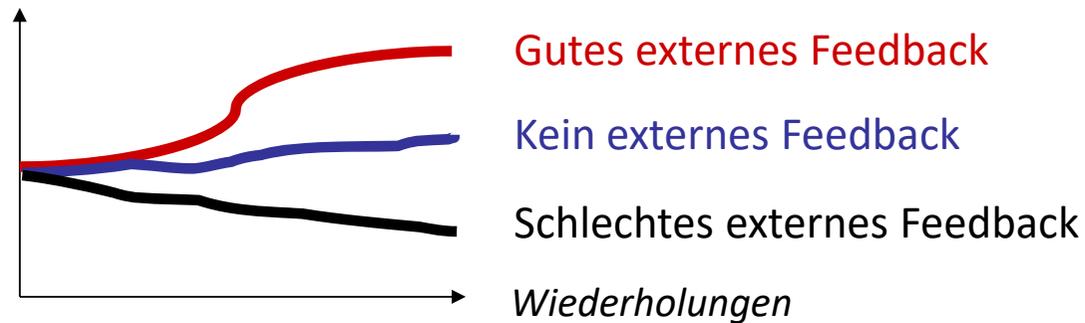
Beobachten
Hauptfehler erkennen
Korrekturen vorbereiten
Die Fehler akzeptieren und die Spieler ermutigen es besser zu tun.

Der Trainer ist positiv und geduldig eingestellt. Er weiss was er erreichen will und tut dies mit gezielten Korrekturen und ist verständnisvoll. Sein Anspruch bleibt die Qualitätsverbesserung.

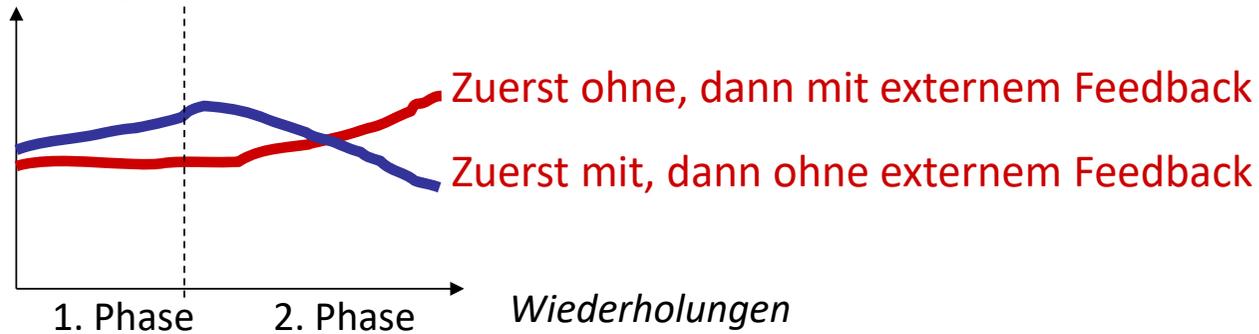


Korrektur - Die Wichtigkeit des Trainers

Bewegungsqualität = Akzente



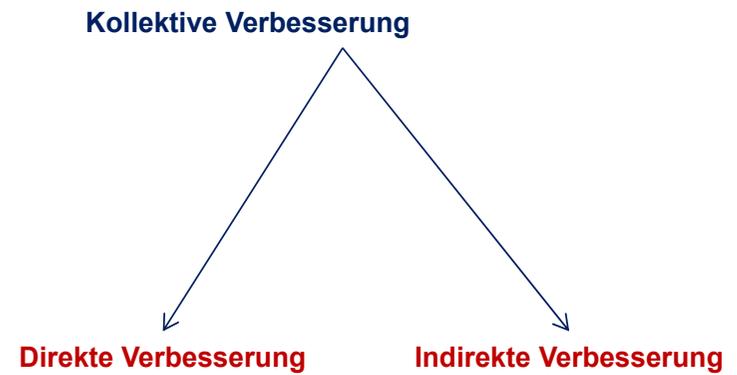
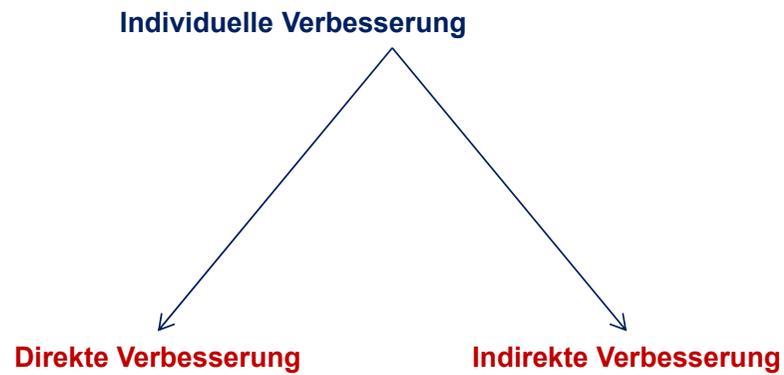
Bewegungsqualität = Akzente



Der Spieler benötigt immer wieder positive Unterstützung



Korrigieren



Eine Stufe zurück und eine einfachere Übungsform wählen = Organisation



Individuelle Korrektur - Ein Spieler wiederholt den gleichen Fehler immer wieder

- ➡ Aktiv dem Spieler die Korrektur anbringen, die anderen Spieler fahren fort

Kollektive Korrektur - Alle in der Gruppe machen den gleichen Fehler

- ➡ Aktiv der Gruppe die Korrektur anbringen, die Gruppe zusammenführen oder in den Positionen belassen
- ➡ Die Pause nützen

Direkte Korrektur

- ➡ Den gemachten Fehler erklären
- ➡ Den richtigen Ablauf vorzeigen oder vorführen lassen

Indirekte Korrektur

- ➡ Den Ablauf ohne Erklärungen vorzeigen
- ➡ Den Spieler in eine Situation bringen, wo er verschiedene Lösungsmöglichkeiten hat. Den Spieler dazu bringen die optimale Lösung zu finden



Dann noch dies.....

***Wenn man zuviel über
Systeme spricht, vergisst
man fast, dass das Spiel
in erster Linie durch
Bewegung erfolgt. Luis
Cesar Menotti-Argentine***